

## Cat's Cradle by Marion Ball

Angefangen hatte das Ganze, als ich 2002 an der MFCA Show in Valley Forge war. Da ich einen Tag früher in Philadelphia war, machte ich natürlich ein bisschen Sightseeing, wie jeder normale Tourist. Als ich bereits auf dem Rückweg zum Hotel war, kam ich an einem kleinen unscheinbaren Museum vorbei, an dem ich zuerst vorbei ging, dann aber dachte, was soll es, ich hab ja noch etwas übrige Zeit und sowieso nichts Besseres zu tun. Also ging ich rein und schaute mich, obwohl ich schon ziemlich müde war vom harten Touristen stress, ein bisschen um. Dann aber sah ich etwas, was meine Lebensgeister sofort zurückrief, da waren hunderte von Bildern mit lustigen Alltagszenen aus den 30igern und 40igern. Ich war total gefangen und begeistert und schaute mir alle Bilder genau an. In diesem Museum war eine permanente Norman Rockwell Ausstellung mit all seinen Magazin Covers die er für die Saturday Evening Post zeichnete.

Es war wirklich atemberaubend und ich wurde sofort ein grosser Fan von diesem grossen einzigartigen Künstler. Aber dann sah ich dieses coole Bild mit einem Fakir und GI, in diesem Moment war mir klar, das musste eine Figur, beziehungsweise zwei geben. Als ich dann wieder zuhause war, ging mir dieses Bild einfach nicht mehr aus dem Kopf. Da kam mir der Gedanke, dass ich Alan Ball fragen könnte, ob er mir die zwei Figuren modellieren würde. Als ich ihm von meinem Erlebnis erzählte und das Bild zugeschickt hatte, war er ebenfalls so begeistert, das er sofort zustimmte es für mich zu machen. Es dauerte zu meiner Überraschung, gar nicht lange bis das kleine Juwel fertig war, und ich das fertige Stück in Händen halten durfte. Nebenbei sei noch erwähnt, ich bekam nicht nur das kleine Juwel sondern auch den Modelleur am Ende der Story. Aber das ist eine andere Geschichte.

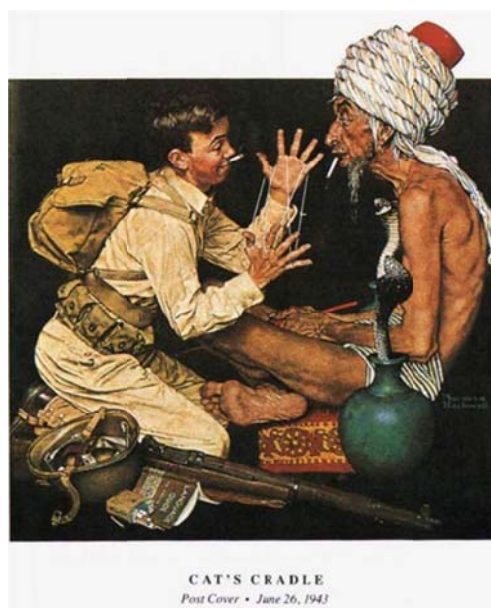


Bild 1: Rockwell's Original

Ich hatte mich entschieden mit dem Fakir anzufangen, da ich dann den GI so am Schluss besser montieren konnte. Alan, hatte mir den Fakir so modelliert, dass sein Oberkörper separat war, um das Ganze besser malen zu können. Ich ziehe es aber vor, von Anfang an alles zusammenzubauen, um spätere Probleme oder noch schlimmer, Beschädigungen zu vermeiden. Also wurde alles zusammenmontiert, das ich nur noch drei fertige Teile hatte, den Teppich und die zwei Figuren, die auf diese Weise problemlos nach dem bemalen fixiert werden konnten. Den Körper des Fakirs wurde zuerst grundiert und anschliessend mit der Haut Basisfarbe bemalt.



Bild 2: Alan`s fertige Figuren



Bild 3: Fakir grundiert

Ich teilte mir dann das Ganze in verschiedene Arbeitsschritte ein, womit ich, wie immer mit dem Gesicht anfang. Das Gesicht, auch hier habe ich eine Faustregel, die für alle Basismischungen gilt, egal ob es ein Gesicht oder ein Kleidungsstück oder sonst was ist.

Immer einen mittleren Farbton wählen. Ist etwas zum Beispiel Blau, dann mache ich die Basis nicht blau, sondern mittelblau, und arbeite mich dann entsprechend von dieser Mitte aus zu hell und dann zu dunkel. Das heisst vom mittleren Basis Ton aus, steigere ich mich zu den helleren Tönen und dann wieder von der Mitte aus stufenweise in die dunkleren.

Beim Gesicht machte ich wie üblich drei bis vier Aufhellungsschritte, die durch die Gleiche Anzahl Schattendurchgänge abgerundet wurden. Wenn ihr also das Gesicht mit der entsprechenden Basisfarbe gemalt habt, macht als nächstes die Augen. Es ist einfacher die Augen und die Position der Pupillen in diesem Stadium zu malen, als am Schluss. So könnt ihr problemlos immer wieder korrigieren ohne etwas zu demolieren, denn das die Augen beim ersten Mal richtig sitzen ist ziemlich unwahrscheinlich. Zumindest für mich, ich brauche immer einige Anläufe, bis ich zufrieden bin, da die linke Seite stets schwieriger ist, als die Rechte.

Was auch immens wichtig ist, sind die Schatten zu betonen und die dezenten Zwischenschatten zu setzen. Dadurch erst gewinnt das Ganze Gesicht an Charakter. Was ich ebenfalls versuche zu vermeiden, sind die Highlights mit Weiss zu betonen, stattdessen nehme ich meistens einen ganz hellen Fleischton den ich mit einen bisschen Weiss mische. Generell sollte man die Farbe Weiss beim Aufhellen eher im Hintergrund halten und stattdessen andere helle Farben, wie Fleisch oder Beige verwenden.

Zum Abschluss tupfte ich etwas Poppy oil und Burnt Siena Oelfarbe auf die untere Gesichtshälfte.



Bild 4: Gesicht mit Aufhellungen



Bild 5: Fertig mit Schatten und Oelfarbe

Der nächste Schritt bestand darin den Turban zu malen, manche mögen sich jetzt fragen, wieso malt sie nicht den Körper fertig. Nun, ganz einfach, ich habe es mir zur Regel gemacht, zuerst Gesicht und Haare und dann von Oben nach unten und innen nach aussen zu malen. Egal was für eine Figur und Massstab, das Prinzip gilt für alle. Dem Turban gab ich ein einfaches Linienmuster, wobei auch dort jede Linie wieder aufgehellt wurde. Es spielt keine Rolle wie klein ein Teil ist, es wird jeder aufgehellt und wenn möglich schattiert.



Bild 6: Fertiger Turban



Bild 6: Fertiger Turban hinten

Danach ging es weiter mit dem Oberkörper und dem Lendenschurz. nach dem gleichen Prinzip, wie das Gesicht.



Bild 7: Aufhellungen gemacht



Bild 8: Fertig mit Schatten



Bild 9: Fertig mit Schatten

Der nächste Schritt bestand nun darin den Teppich, mit seinem Zubehör fertig zu malen um dann den Fakir darauf zu montieren.

Für das Teppichmuster schaute ich mich ein bisschen in meinem Wohnzimmer um, und da ich einen falschen, billigen Orientteppich besass, war es eigentlich ganz einfach, und ich konnte mich nach diesem Muster orientieren. Zuerst malte ich die entsprechende rote Grundfarbe, die dann auch wieder aufgehellt wurde. Danach brauchte ich nur eine etwas ruhige Hand und Geduld um das Muster zu malen.



Bild 10: Teppich grundiert mit Basis Muster



Bild 11: Teppich fertig

Langsam bekamen die Beiden Jungs Leben und ich konnte es kaum erwarten den GI fertig zu haben, um ihn mit seinem Partner das Cats Cradle spielen zu lassen. Auch hier begann ich wieder mit dem Gesicht und dem Kopf. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass ich in meiner künstlerischen Freiheit natürlich meine eigenen Farbvorstellungen hatte und er deshalb rote Haare kriegte. Auf diese Weise unterschied sich die ganze Szenerie auch ein bisschen vom Original, und es gab ihr meine persönliche Note. Widmen wir uns nun der Uniform. Helle Farben sind meiner Meinung nach schwerer zu bearbeiten, als dunkle. Aber wenn man sich auch hier an die Grundregeln hält, und von einem mittleren Ton ausgeht, erzielt man ganz beachtliche Resultate. Ich will hier nicht zu sehr ins Detail gehen, da das Prinzip wie beim Gesicht galt.



Bild 12: Fakir & Teppich fertig



Bild 13: Gesicht fertig

Zum Schluss machte ich noch die Hände, Gurtenzeug und die Stiefel fertig.



Bild 14: Oberkörper fertig rechts



Bild 15: Oberkörper fertig links

Somit hatte ich es also geschafft und die Beiden Jungs waren bereit für ihr Spiel.  
 Wie ihr sicherlich schon bemerkt hattet, hatten es nicht nur die Beiden geschafft, ein Paar zu werden, sondern auch wir. Ein Jahr später läuteten bei uns die Hochzeitsglocken und ich werde dem Schicksal immer dankbar sein, das es mich in das Norman Rockwell Museum geführt hatte, wo alles seinen Anfang nahm.



Bild 16: Cats Cradle fertig

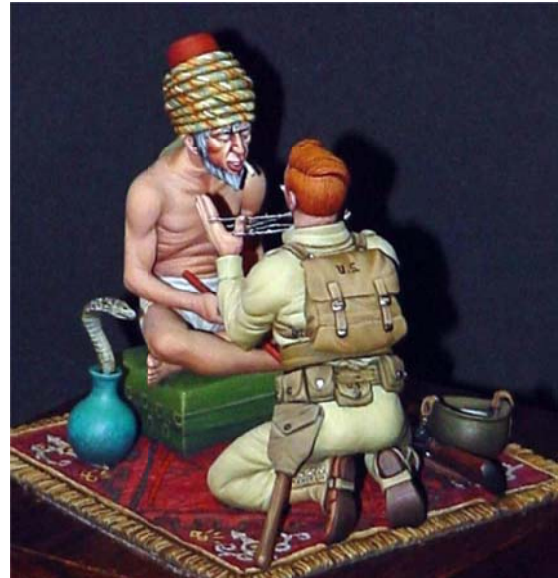


Bild 17: Cats Cradle fertig

**Face & Body Fakir**

Basic : V860 DarkFlesh+804V Beige red+A10Flesh+a dot A25 D.Green+V945 Magenta  
 Highlights : Basic+V860 D.Flesh+A6 White  
 Shadows : Basic +A41 Wood+ V985 Hull Red+A33 N.Red  
 Wash : Poopy oil+Burnt Siena

**Face GI**

Basic : Tanned Flesh(Miniatures paint)+A10 Dark Flesh+V955 Flat Flesh  
 Highlights : Basic+ V928 Light Flesh  
 Shadows : A41 Wood+ A33 N.Red+V950 Black

**Uniform GI**

Basic : A40 Earth+A4 Jap.Unif.+V950 Black (a dot) +V858 Yellow Ice+ A39 Beige  
 Highlights : Basic+ V858Yellow Ice+A39 Beige  
 Shadows : Basic+ V950 Black

**Knapsack&Belts**

Basic : A2Unif.Ingles+A40+V950 black(a dot)  
 Highlights : Basic+A40 Earth+V955 Flesh  
 Shadows : Basic+V940 Black

**Red Carpet**

Basic : A33N.Red+A25 Dark green  
 Highlights : Basic+A32 Orange+A9 Flesh  
 Shadows : Basic+ A25 Dark green

**Brown&leather**

Basic : V950 black+V985 hull red  
 Highlights : Basic+ A32 Orange+A9Flesh  
 Shadows : Basic+V950Black

V= Vallejo colours  
 A= Andrea colours